



PRESSEMITTEILUNG

PODIUM Konzertwochenende im Kloster Bebenhausen: Viermal Schönheit musikalisch

**PODIUM Esslingen vom 12.–14.August 2016 in Bebenhausen / Kartenvorverkauf hat
begonnen**

**Nach dem erfolgreichen Start im Sommer 2015 setzt das PODIUM Esslingen die
Zusammenarbeit mit dem Kloster Bebenhausen fort. Die jungen PODIUM Musiker kommen
am zweiten August- Wochenende (12.– 14. August 2016) wieder mit einem
außergewöhnlichen, kammermusikalischen Programm nach Bebenhausen; die *Schönheit*
steht bei den vier Konzerten im Zentrum ihrer Aufmerksamkeit. Eintrittskarten sind an allen
Reservix-Vorverkaufsstellen und online über www.podiumfestival.de/tickets erhältlich.**

An den drei Abenden und der Matinée (Sonntag) wollen die Musiker und Macher von PODIUM Esslingen die unterschiedlichen musikalischen Vorstellungen von Schönheit erforschen: die Schönheit der Natur, des Unterwegsseins, der Fantasie und des Fremden. Dabei stoßen sie auf Überraschendes und Bekanntes, Betörendes und Unerhörtes aus dem Füllhorn klassischer und zeitgenössischer Musik aus der ganzen Welt und stellen musikalisch die Frage, wodurch Schönheit entsteht: entspringt sie einem Naturphänomen? Oder ist sie eine soziale Emergenz? Ist sie Erfüllung von Sehnsucht? Liegt sie im Spannungsfeld zwischen Bekanntheit und Fremdheit? Mit den vier Konzerten soll Schönheit in verschiedensten Facetten musikalisch erlebbar gemacht werden. Zu hören sein werden u.a. Werke von John Adams, Franz Schubert, Philippe Hersant und Ralph Vaughan-Williams.

Das Konzert-Wochenende wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Firma CHT und Neumann & Müller.

VORVERKAUF – AUCH IN DER REGION TÜBINGEN/REUTLINGEN

Der Vorverkauf hat begonnen; Tickets sind an allen Reservix-Vorverkaufsstellen auch in der Region Tübingen/ Reutlingen erhältlich (u.a. Tourist & Ticket-Center Tübingen, Schwäbisches Tagblatt Tübingen) sowie online unter www.podium-esslingen.de.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM PROGRAMM

Ausführliche Infos zum Programm und den beteiligten Künstlern unter www.podiumfestival.de/ (siehe Anlage)

KONTAKT

Steven Walter (Künstlerischer Leiter & Geschäftsführer)

Tel. 0160/4512264 | Email: post@podiumfestival.de | Website: www.podium-esslingen.de

Hauptsponsoren:



STADT ESSLINGEN AM NECKAR





Anlage Pressemitteilung

PROGRAMM – Übersicht

Freitag, 12. August 2015 / 20 Uhr / Klosterkirche / €20 erm. €10

Schönheit: Natur

Die Natur war schon immer eine große Quelle künstlerischer Inspiration. In diesem Konzert erklingen nicht nur die bekannten, romantisch-pastoralen Naturbildnisse – wir hören auch die Gewalt der Berge, das rhythmische Pulsieren von Licht, die Zartheit eines Lufthauchs. Die Schönheit des Natürlichen erklingt hier in ihrer ganzen Sinnlichkeit.

Samstag, 13. August 2015 / 19 Uhr / Klosterkirche, Kreuzgang / €25 erm. €10

Schönheit: Unterwegs

Wir hören in dieser Musik die Schönheit des Transits. Es erklingt die Sehnsucht nach Ferne, der Rhythmus der Fahrt, die Freude am Gehen, die Melancholie des Unterwegsseins. In der zweiten Hälfte wandeln wir selbst mit der Musik im Kreuzgang, und lassen uns von einer installativen Live-Performance treiben.

Sonntag, 14. August 2015 / 12 Uhr / Kutscherhalle / Eintritt frei

Schönheit: Fantasie

Die schönste Schönheit entspringt doch der eigenen Fantasie. Wir hören fantastische Werke und blühende Vorstellungen, gegossen in Musik, die ja selbst Klang und Zeit gewordene Fantasie ist. Von betörenden Klangbilder über Fantasietänze bis hin zu absurden Musikgeschichten: in dieser Matinee in der offenen Kutscherhalle ist für jeden Fantast etwas dabei.

Sonntag, 14. August 2015 / 19 Uhr / €20 erm. €10

Schönheit: Fremde

Wir gehen auf eine faszinierende Reise ins Fremde. Wie ein Sog ziehen uns die Klänge in die Klosterkirche, wo wir raumübergreifend von fremden Klängen berührt und umschmeichelt, konfrontiert und angeschrien werden. Nähe und Ferne stehen sich hier gegenüber und erzeugen einen wunderschönen Dialog.

DIE KÜNSTLERINNEN



Die in Budapest geborene Violistin **Bernadett Kis** studierte an der Franz Liszt Hochschule" in Budapest sowie parallel an der „Hanns Eisler Hochschule für Musik“ in Berlin. Sie erwarb Orchesterpraxis mit dem Konzerthausorchester Berlin als Stelvertretende Solobratschistin, dem Rundfunksinfonie Orchester Berlin sowie als regelmäßige Aushilfe bei den Berliner Philharmonikern. Daneben ist Bernadett Mitglied des renommierten Artevio Quartett, arbeitet kammermusikalisch mit dem israelischen Pianisten und Dirigent Yonathan Cohen zusammen und erkundet neue zeitgemäße Formen der Konzertdramaturgie.



Die Isländische Violinistin **Hulda Jónsdóttir** begann im Alter von 4 Jahren mit ihrem Violinenunterricht. Mit 15 Jahren debütierte sie mit dem Isländischen Sinfonie Orchester. Sie studierte an der Julliard School in New York, ist seit Februar 2016 Akademistin am Philharmonischen Staatsorchester Hamburg und trat als Solistin bei renommierten Festivals und Konzerthäusern in den USA, Mexiko, Europa und Asien auf. Ihr Interesse an zeitgenössischer Musik wird mit dem AXIOM Ensemble der Julliard School unter Beweis gestellt.



Mathias Halvorsen wurde 1988 in Haugesund, Norwegen geboren. Mit 14 Jahren debütierte er mit einem Orchester und spielte Mendelssohns Klavier Konzert Nr. 1. Er war Schüler von Prof. Jiri Hlinka am Barratt Due Institute of Music. Zusammen mit der Flötistin Guro Pettersen gründete er 2008 das erste Podium Festival in Haugesund. Mathias Halvorsen tritt regelmäßig bei zahlreichen Festivals auf und ist als kreativer Kammermusiker gefragt. Er ist Mitgründer der Boyes Musikkompani.



Der norwegische Geiger **Magnus Boye Hansen** studierte am Barratt Due Institute of Music in Oslo und an der Universität der Künste in Berlin. Er hat als gefragter Musiker bei vielen Festivals gespielt und trat mit dem Norwegischen Kammerorchester in der Wigmore Hall und der Carnegie Hall auf. Er spielt regelmäßig beim Risør Chamber Music Festival und PODIUM festivals in Norwegen, Deutschland und Island. Außerdem ist er ein aktiver Kammermusiker, der sich auch viel mit unbekannter, selten gespielter Musik und besonderen Aufführungsformaten auseinandersetzt. Er ist Mitgründer der Boyes Musikkompani.



PODIUM
Esslingen



Simone Drescher studierte Violoncello an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar. Als Solistin konzertierte Simone Drescher u.a. mit der Philharmonie Baden-Baden, dem Folkwang Kammerorchester Essen, der Sinfonietta Köln und der Neuen Philharmonie Westfalen. Konzertauftritte führten sie durch Europa, nach Nordamerika und zu renommierten Festivals. Simone Drescher ist langjährige Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben und der Studienstiftung des deutschen Volkes. Im vergangenen Jahr erhielt sie durch die Deutsche Stiftung Musikleben ein Gerd-Bucerius Förderstipendium der ZEIT- Stiftung.



Steven Walter, Gründer und Künstlerischer Leiter des PODIUM Festival Esslingen, ist ein Cellist und Musik-Entrepreneur. Er studierte Violoncello in Oslo und Detmold. Als Kammermusiker ist er in ganz Europa in verschiedensten Formaten aktiv. Zudem publiziert er zu künstlerischen Themen und ist Dozent u.a. an der Zeppelin Universität Friedrichshafen. Steven wurde nominiert zum „Kulturmanager des Jahres“ und ist Stipendiat der „Akademie Musiktheater heute.“



Miguel Pérez Iñesta (Valladolid, 1980) ist Klarinettist und Dirigent. Er studierte Klavier, Klarinette und Tanz in Asturias bis er 2003 nach Berlin zog. Dort studierte er an der Hochschule für Musik Hanns Eisler und war an der Karajan Akademie der Berliner Philharmoniker tätig. Als Solist, Dirigent und als Klarinettist trat er weltweit an renommierten Festivals und Konzerthäuser auf. Miguel ist Gründungsmitglied des Zafran Ensemble.



Der norwegische Kontrabassist **Nikolai Matthews** hat seinen Masterabschluss an der Norwegischen Akademie für Musik gemacht. Er ist freischaffend in Oslo tätig, u.a. regelmäßig bei den Osloer Philharmoniker. Er ist Mitbegründer des Ensembles Allegria, einem Kammerorchester in Oslo und der Boyes Music Company, einer kreativen und flexiblen Kammermusikformation. Er tritt regelmäßig bei Kammermusikfestivals in Norwegen und Europa auf.



KURZPORTRAIT PODIUM ESSLINGEN

„Musik wie sie will“ ist das Leitmotiv der jungen Musiker, die 2009 in Esslingen das PODIUM gegründet haben und sich durch innovative Konzertformate und eine dynamische Mixtur aus klassischer und zeitgenössischer Musik in und außerhalb der Klassikszene einen Namen machen konnten. Neben dem jährlichen Festival in Esslingen, gastiert PODIUM Esslingen – Träger ist die gemeinnützige PODIUM Musikstiftung Esslingen – mit eigenen Produktionen und Koproduktionen regelmäßig europaweit bei renommierten Kultureinrichtungen und Veranstaltern wie Radialsystem V Berlin, Lucerne Festival, Düsseldorf Festival, Heidelberger Frühling, classical:NEXT. PODIUM Esslingen erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen (u.a. ECHO Klassik Sonderpreis für Nachwuchsförderung, red dot communication design award, Trendmarken Award, „Newcomer-Projekt des Jahres 2015“ in Sachen Kultursponsoring vom Land Baden-Württemberg).